

zuständig: Fachbereich 61 / Stadtplanung

## **Straßenbenennung der neuen Erschließungsstraße von der Enoch-Widman-Straße zu den Hochschulen**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
20.09.2016	Bauausschuss	nicht öffentlich
26.09.2016	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Seit der Grenzöffnung im Jahre 1989 hat sich die Verkehrssituation in Hof, insbesondere im Hofer Osten, stark verändert. Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen - zum einen resultierend aus dem Neubau der Anschlussstelle Hof Ost der BAB 93 und zum anderen durch den stetigen Ausbau der Hofer Hochschulen - belastet mehr und mehr die Stadtteile Haidt und Leimitz und die ausgewiesenen Wohngebiete im Bereich der Enoch-Widman-Straße. Dieser Missstand aus städtebaulicher und aus Sicht der Verkehrssicherheit musste beseitigt werden.

Mit der Ostumfahrung Haidt-Leimitz und deren Anschluss an die B 173, die im Norden an die Plauener Straße und im Süden an die Oelsnitzer Straße anbindet, sollen die Ortsteile Haidt und Leimitz vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Mit direktem Anschluss des östlichen Parkplatzes der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Hof über die Enoch-Widman-Straße ist eine wesentliche Maßnahme zur Entlastung der Wohngebiete südlich des Geltungsbereiches erfolgt, um die Verkehrsströme auf klassifizierte Straßen umzulenken. Die Anbindung der Erschließungsstraße zum „Sondergebiet Hochschulen“ an die Enoch-Widman-Straße erfolgt über einen Kreisverkehrsplatz.

Für diese Erschließungsstraße wird

### **„Albert-Einstein-Straße“**

vorgeschlagen.

Albert Einstein (\* 14. März 1879 in Ulm; † 18. April 1955 in Princeton, New Jersey) war ein theoretischer Physiker. Seine Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie dem Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das physikalische Weltbild. Er gilt daher als einer der bedeutendsten Physiker aller Zeiten.

Einsteins Hauptwerk, die Relativitätstheorie, machte ihn weltberühmt. Im Jahr 1905 erschien seine Arbeit mit dem Titel „Zur Elektrodynamik bewegter Körper“, deren Inhalt heute als spezielle Relativitätstheorie bezeichnet wird. 1915 publizierte er die allgemeine Relativitätstheorie. Auch zur Quantenphysik leistete er wesentliche Beiträge. Für seine Verdienste um die theoretische Physik, besonders für seine Entdeckung des Gesetzes des photoelektrischen Effekts erhielt er den Nobelpreis des Jahres 1921, der ihm 1922 überreicht wurde.

Albert Einstein gilt als Inbegriff des Forschers und Genies. Er nutzte seine außerordentliche Bekanntheit auch außerhalb der naturwissenschaftlichen Fachwelt bei seinem Einsatz für Völkerverständigung und Frieden. In diesem Zusammenhang verstand er sich selbst als Pazifist, Sozialist und Zionist.

Dieser Name bezieht sich auf den kompletten Straßenzug.

Die Vergabe der evtl. Hausnummerierung erfolgt auf dem Verwaltungsweg durch den Fachbereich Umwelt, Baurecht, Bauordnung.

## **Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen:

Den Namen

**„Albert-Einstein-Straße“**

für den kompletten Straßenzug

**zu beschließen.**

Folgende Unterlagen bilden Beschlussbestandteile:

- Anlage 1, Lageplan M 1:1.000 (Stand 14.09.2016)
- Anlage 2, Übersicht (Stand 14.09.2016)

II. In die Sitzung des Bauausschusses am 20.09.2016  
zur Vorberatung

III. In die Vollsitzung des Stadtrates am 26.09.2016  
zur Beschlussfassung

IV. Zurück an den Fachbereich Stadtplanung

Hof, 14.09.2016

UNTERNEHMENSBEREICH 4  
i. V.

Mühlbauer  
Baurätin

### **Anlagen:**

Anl1\_Lageplan-Stand\_14-09-16

Anl2\_Übersicht\_14-09-16